

CIOs - die neuen CEOs?

18. Handelsblatt Jahrestagung Strategisches IT-Management

23. bis 25. Januar 2012, Sofitel Munich Bayerpost, München

<http://bit.ly/cio2012>

Düsseldorf/München, November 2011. „Die Prioritäten der CIOs entsprechen immer mehr denen der CEOs (Chief Executive Officers)“ ist in der aktuellen IBM-Studie zu lesen, die auf der Grundlage von 3000 CIO-Interviews beruht. Nach wie vor muss zwar jeder CIO sicher und zuverlässige Informationstechnologie (IT) bereitstellen, doch zeigen sich signifikante Unterschiede in der Art und Weise, wie CIOs den besonderen strategischen Prioritäten ihrer jeweiligen Unternehmen gerecht werden. Zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit planen CIOs Business Intelligence und Business Analytics (83 Prozent), sowie Mobilitäts- (74 Prozent) und Virtualisierungs-Lösungen (68 Prozent) einzusetzen. Auch Cloud-Computing hat an Bedeutung gewonnen. „Zu den Aufgaben von CIOs gehört es heute, die IT auf die Wertschöpfung des Unternehmens auszurichten. Zu ihren Anforderungen gehören die Optimierung aller Betriebsabläufe, die Integration der IT zur Unterstützung dieser Neuausrichtung sowie die Identifizierung sämtlicher Möglichkeiten, Nutzen aus neuen und zentralen Technologien wie Cloud Computing oder Business Analytics zu ziehen. CIOs, die hierfür gute Lösungen finden, werden zunehmend zu führenden Gestaltern von Veränderungen in ihren Organisationen“, erklärt Jeanette Horan, IBM-CIO und IBM-Vize-Präsidentin gegenüber EUROFORUM.

Horan wird auf der 18. Handelsblatt Jahrestagung Strategisches IT-Management (23.-25. Januar, Programm: <http://bit.ly/cio2012>) in München über mehr Effizienz durch Standardisierung, Konsolidierung und Virtualisierung sprechen. Weitere Themen des CIO-Treffs sind IT-Strategien, Future Workplaces, IT-Recht und Trends in der IT-Industrie. Private iPhones und iPads akzeptieren oder aussperren? Eine Frage, die viele IT-Abteilungen umtreibt. Wie CIOs mit dem Thema Bring your own Device (ByoD) umgehen, wird auf der Handelsblatt Tagung ebenfalls diskutiert.

Neben Horan sind weitere zahlreiche nationale sowie internationale Sprecher vor Ort, wie zum Beispiel Paul Hermelin (Capgemini), Dr. Michael Gorriz (Daimler), Paul Sagan (Akamai Technologies), Gabriele Welt (Sanofis), Stefan Arn (UBS) sowie Stanford-Professor Charles J. Petrie, der bekannt ist für seine Arbeiten über Web-Services der Zukunft und „collective work“.

Ein Special für die Konferenz-Teilnehmer ist der Besuch des hochmodernen Siemens Office in München. Siemens-Abteilungsleiter Christoph Leitgeb führt durch eine Arbeitswelt, in der die Anforderungen eines komplexen Wettbewerbs, aber auch die Bedürfnisse der Mitarbeiter berücksichtigt werden. „Im Zuge der Globalisierung emanzipiert sich Arbeit zunehmend von Zeit und Raum. Ein gutes Büro sollte diese Entwicklung aufnehmen und zum Beispiel ‚non territoriales‘ Arbeiten, flexible Arbeitszeiten oder aber die Möglichkeit zum Home Office anbieten. Damit wird dem zunehmenden Wunsch der Mitarbeiter nach einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben Rechnung getragen“, erläutert Leitgeb das Prinzip des Siemens Office.

Pressekontakt

Claudia Büttner
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

EUROFORUM Deutschland SE
Konzeption und Organisation für Handelsblatt Veranstaltungen
Prinzenallee 3
40549 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211/96 86- 3380
Fax: +49 (0) 211/96 86- 4380
[Mailto:claudia.buettner@euroforum.com](mailto:claudia.buettner@euroforum.com)
www.euroforum.com www.iir.de

EUROFORUM – Quality in Business Information

Als unabhängiger Veranstalter engagiert EUROFORUM ausgewiesene Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und schafft Foren für Wissenstransfer und Meinungsaustausch. Auf unseren hochwertigen Konferenzen, Seminaren und Jahrestagungen werden neueste Trends beleuchtet und aktuelle Informationen für die praktische Unternehmensführung geboten. Darüber hinaus knüpfen Führungskräfte wertvolle Kontakte mit den Entscheidern der jeweiligen Branche.

Unsere Partnerschaft mit der Verlagsgruppe Handelsblatt und der WirtschaftsWoche

EUROFORUM ist Exklusiv-Partner für Veranstaltungen des Handelsblatts sowie der WirtschaftsWoche. Gemeinsam werden Konzepte zu aktuellen und richtungweisenden Themen erarbeitet. Die Vermarktung, Durchführung und detaillierte inhaltliche Konzeption der Veranstaltungen erfolgt durch EUROFORUM. Handelsblatt Veranstaltungen sowie WirtschaftsWoche-Konferenzen und -Seminare stehen im Verbund mit EUROFORUM für aktuelle Informationen aus erster Hand.
www.handelsblatt.com/veranstaltungen www.wiwo.de/konferenzen

EUROFORUM im Firmenverbund der Informa plc

Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc, ist ein in London börsennotiertes Medienunternehmen und erzielte in 2010 einen Umsatz von 1,2 Mrd. GBP. Informa beschäftigt über 8.000 Mitarbeiter an 150 Standorten in mehr als 40 Ländern. Mit 72.000 Buchtiteln und Journalen sowohl in Print- als auch in digitalen Formaten verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Die international renommierte Unternehmensgruppe organisiert und konzipiert darüber hinaus weltweit über 7.500 Veranstaltungen. www.informa.com